

Bestemt artikel i nominativ – akkusativ – genitiv – dativ

Indsæt den bestemte artikel i nedenstående tekst



Der (1) Rattenfänger von Hameln

http://babayaga.chez-alice.fr/bern/rattenfaenger_hameln/grimm.htm

Im Jahre 1284 kam ein seltsam aussehender Mann nach Hameln. Er hatte bunte Kleider an und sagte: „Ich bin Rattenfänger; für 1000 Taler werde ich _____(2) Stadt von allen Mäusen und Ratten befreien.“

_____ (3) Bürger _____(4) Stadt versprachen ihm _____(5) Lohn, _____(6) er verlangte, und _____(7) Rattenfänger zog ein Pfeifchen heraus und fing an zu pfeifen. Da kamen gleich _____(8) Ratten und Mäuse aus allen Häusern heraus und sammelten sich um ihn.

Er ging pfeifend aus _____(9) Stadt hinaus und in _____(10) Fluss Weser hinein. _____(11) große Schar von Tieren folgte ihm ins Wasser und ertrank.

Aber als _____(12) Ratten und Mäuse verschwunden waren, wollte _____(13) Bürgermeister _____(14) Rattenfänger seinen Lohn nicht bezahlen. Ohne ein Wort ging der Rattenfänger davon.

Einige Zeit später, im Juni, kam er jedoch, als Jäger verkleidet, nach Hameln zurück. Während alle Erwachsenen in _____(15) Kirche waren, ließ er seine Pfeife wieder durch _____(16) Stadt ertönen.

Diesmal kamen nicht _____(17) Ratten und Mäuse, sondern _____(18) Kinder, Jungen und Mädchen, in großer Zahl angelaufen. Diese führte er, immer spielend, zum Ostertor _____(19) Stadt hinaus zu einem Berg, wo er mit ihnen verschwand. Zwei Kinder sollten sich, wie man erzählt, verspätet haben und zurückgekommen sein, wovon aber _____(20) eine blind und _____(21) andere taubstumm war.

_____ (22) blinde Kind konnte _____(23) Ort nicht zeigen, wo es sich aufgehalten hatte, wohl aber erzählen, wie sie _____(24) Spielmann gefolgt waren. _____(25) taubstumme Kind konnte nur _____(26) Ort zeigen, da es nichts gehört hatte und auch nicht sprechen konnte. Und ein kleiner Junge war _____(27) Unglück ganz entgangen, weil er zurückgelaufen war, um seinen Mantel zu holen.

Man sagt, _____(28) Rattenfänger hat _____(29) Kinder in eine Höhle geführt und ist mit ihnen bis nach Siebenbürgen in Rumänien gewandert. Mehr als 130 Kinder waren verloren.